



## H + H Quartierverein Häfeler und Hertenstein

### Protokoll der 33. Generalversammlung vom Freitag, 13. Mai 2011 im Jägerhuus auf dem Hertenstein

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresbericht und Mitgliederwesen
4. Jahresrechnung 2010
5. Anträge
6. Wahlen
7. Mitgliederbeitrag
8. Jahresprogramm Sommer/Herbst/Winter 2011
9. Verschiedenes und Umfrage

#### 1. Begrüssung

Um 19.10 Uhr begrüsst Peter Huber die 73 anwesenden Mitglieder mit 4 Kindern des QVs H+H, sowie die Gastgeber vom Restaurant Jägerhuus.

Speziell begrüsst mit Applaus werden der Gemeindeammann Max Läng und die Ehrenmitglieder Dorli Minikus, Annemarie und Albert Zulauf sowie Brigitte Boller.

Es wird gebeten, sich in die aufliegenden Präsenzlisten einzutragen, sowie vorhandene oder veränderte Email-Adressen und auch die Geburtstage anzugeben. Allfällige Adressänderungen sollen dem Vorstand gemeldet werden.

Die Einzahlungsscheine für den Mitgliederbeitrag wurden wieder mit der Einladung zur GV mitgegeben.

Das heutige Menü ist heisser Beinschinken mit Kartoffelsalat und wird vom H+H offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer. Im Anschluss an das Essen wird die GV abgehalten. Peter Huber wünscht allen Teilnehmern „en Guete“.

#### **Beginn der 33. GV um 20.15 Uhr**

Ariane De Santis eröffnet die GV und bedankt sich bei der Küchenmannschaft vom Jägerhuus für das feine Essen. Die Versammlungsrunde schickt einen grossen Applaus in die Jägerhuus-Küche.

Es wird festgehalten, dass die Einladung zur Generalversammlung rechtzeitig erfolgt ist. Es wird beschlossen, dass die Wahl eines Tagespräsidenten/in nicht nötig ist. Auch werden keine Änderungen und Ergänzungen zur Traktandenliste gemeldet.

#### **2. Protokoll der 32.GV vom 7. Mai 2010 im Jägerhuus auf dem Hertenstein**

Das Protokoll liegt auf den Tischen auf. Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Ohne Kommentare wird mit einem Applaus das Protokoll des Verfassers André Schluop genehmigt und verdankt.

#### **3. Jahresbericht und Mitgliederwesen**

##### **Jahresbericht:**

Im Jahresbericht berichtet Peter Huber über die verschiedenen Anlässe im Jahre 2010. Im Vorwort erwähnt er, dass unser Quartier klein und unscheinbar ist in Bezug zur grossen Welt. Daher sei es besonders wichtig eine gute Nachbarschaft zu pflegen, dies sei denn auch der Grundstein für ein angenehmes Zusammenleben.

Im Mai kamen die Kirschtortenliebhaber in Zug auf ihre Rechnung. Ein Stadtrundgang, eine Schifffahrt auf dem Zugersee und ein Besuch in einer Kirschtortenconfiserie waren das schöne Programm des Ausflugs. Nach den Sommerferien kamen über 50 Personen zum Grillieren und Plaudern zum CVP-Platz. Im September stand die Besichtigung des 90-jährigen, unter Denkmalschutz stehenden Kraftwerks Eglisau auf dem Programm. 20 Personen erhielten einen Einblick in die Geschichte dieses Industriedenkmals und konnten hören wie der Umbau auf neuste Technologien von statten geht. Im November hielt Hr. Eidt einen Vortrag über die Archäologie im Siggenthal vor einer grossen Teilnehmerschar anlässlich der Jägerhuus-Gespräche. Die Waldweihnacht auf dem CVP-Platz im Dezember wie auch der Neujahrsapéro am Waldeggweg waren wie immer gut besucht und erfreut sich grosser Beliebtheit bei Alt und Jung. Beim erstmalig durchgeführten Neujahrsapéro der Gemeinde hat der H+H mit grossem Einsatz den Service übernommen und durfte dafür von der Gemeinde ein grosses Lob und einen schönen Zustupf in die Vereinskasse entgegen nehmen. Im März wurde der erste Teil der Jägerhuus-Gespräche nach Wettingen verlegt, um viel Wissenswertes rund um Orchideen zu erfahren. Das Mittagessen wurde dann wie immer im Jägerhuus-Stübli eingenommen. Erst vor 2 Wochen erfolgte die Besichtigung mit Führung der Klosterkirche Königsfelden. Der Kafi vorher mundete ganz speziell gut, denn er wurde im „Arena“ eingenommen, das von Monika Jetzer vom Häfeler geführt wird.

Peter Huber bedankt sich bei allen Personen, welche die Anlässe geleitet haben wie auch bei den Teilnehmern für deren Interesse an den Anlässen. Ebenso geht der Dank an den ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr. Der Jahresbericht wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt und verdankt.



### **Mitgliederwesen:**

Bernadette Fuchs liest die Namen der Verstorbenen im Vereinsjahr 2010 bis und mit GV vor:

Lucia Obrist, Alice Richle, Hansjörg Küpfer, Rösli Hüsler

Den Verstorbenen zu Ehren wird eine Schweigeminute abgehalten.

Dieses Jahr können erfreulicherweise die folgenden Neumitglieder in den Verein aufgenommen werden:

Frau Wali Slamanig, Fam. Maria und Andy Saxer, Fam. Cristina und Tomas Nezel, Fam. Barbara und Martin Seegert

Der QV weist zahlenmässig den Bestand von 195 Adressen mit ca. 415 Mitgliedern aus.

### **4. Jahresrechnung 2010**

Bernadette Fuchs erläutert die Zahlen der Vereinsrechnung 2010, die auf jedem Tisch aufliegt.

Den Einnahmen von Fr. 4'847.30 stehen Ausgaben von Fr. 5'180.90 gegenüber. Das bedeutet eine Vermögensverminderung von Fr. 333.60 auf neu **Fr. 9'351.10**.

Bernadette Fuchs bedankt sich bei all den Spendern, die ihren Jahresbeitrag aufrunden, denn dank ihnen kann der H+H bei Exkursionen grosszügige Beiträge leisten.

Stefan Etzensberger liest den Revisorenbericht der Revisorinnen Esther Siegrist und Barbara Zulauf vor. Der Revisorenbericht wird mit Applaus genehmigt sowie die Wiederwahl der beiden Revisorinnen bestätigt.

### **5. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **6. Wahlen**

Der bisherige Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Die Bestätigungswahl des bisherigen Vorstandes mit Ariane De Santis, Bernadette Fuchs, Evelyne Koch, Toni Schmucki, André Schlupe, Alexandra Müller, Agnes Neuhaus und Peter Huber erfolgt mit Applaus. Damit zählt der Vorstand weiterhin 8 Mitglieder, zuzüglich dem freien Vorstandsmitarbeiter Fritz Erni.

### **7. Mitgliederbeitrag**

Der Mitgliederbeitrag ist auf Fr. 25.- festgesetzt. Es erfolgt keine Wortmeldung, demnach bleibt es für 2011 bei Fr. 25.-. Wer möchte, kann den Jahresbeitrag nach der GV direkt bei der Kassierin einzahlen.

### **8. Jahresprogramm Sommer/Herbst/Winter 2011**

Peter Huber erläutert die Anlässe der kommenden Monate. Geplant sind am 18. Mai die Stadtführung in Rheinfelden mit anschliessendem Mittagessen und einer Schifffahrt nach Basel. Am 10.8. ist wie immer der beliebte Grillnachmittag. Mitte September wird der Untergrund im Hauptbahnhof Zürich erforscht bei der Besichtigung der Durchmesserlinie. Bei den Jägerhaus-Gesprächen anfangs November ist Rosemarie Mehlin alias „Mayeli“ (AZ) zu Gast. Die Waldweihnacht Mitte Dezember wie auch der Neujahrsapéro anfangs Januar, diesmal auf dem Hertenstein, stehen auch in diesem Jahr auf dem Programm.

Der Vorstand hofft auf eine grosse Teilnehmerzahl bei den jeweiligen Anlässen, die im H+H-Blatt und auf der Homepage detailliert beschrieben werden. Ideen für Anlässe im kommenden Jahr seien jederzeit herzlich willkommen. Das Jahresprogramm 2011 wird mit Applaus genehmigt.

### **9. Verschiedenes und Umfrage**

- Evelyne Koch ist Mitglied in der Kommission „Altersleitbild“ und informiert über 2 Themen. Für die Umsetzung des Projektes „Generationen im Klassenzimmer“ werden noch Helfer gesucht. Dabei geht es um die Unterstützung von Lehrkräften im Klassenzimmer, Mithilfe bei Ausflügen, etc. Interessierte können sich bei E. Koch melden. Das zweite Thema betrifft die Zeittauschbörse. Da können eigene Fähigkeiten an den Mann resp. die Frau gebracht werden. Als Gegenleistung erhält man Zeit, die gegen etwas eingetauscht werden kann, was nicht die eigene Stärke ist.
- Für die Sanierung der Hertensteinstrasse, ca. 2013/2014, wurde eine Arbeitsgruppe einberufen. Dabei sind auch 2 Personen vom Wiesenweg und 2 Personen vom Quartierverein H+H vertreten. In 3 Workshops werden mögliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung diskutiert.
- Eine spannende und interessante Diskussion entstand rund um den im Frühjahr gestarteten Ortsbus. Verschiedene Votanten machten Vorschläge für eine bessere Nutzung (Studentakt, Schülerbus, Einbezug Freienwil, etc.) oder erklärten warum es so wie es ist nicht funktionieren kann. Max Läng machte klar, dass der Ortsbus in erster Linie für die ältere Bevölkerung gedacht sei und der Einwohnerrat einen Versuchsbetrieb für ein Jahr bis zu maximalen Kosten von Fr. 70'000 bewilligte. Die Auslastung sei tatsächlich sehr gering. Ab Mai wird nun das Angebot und der Fahrpreis angepasst, so dass man hofft mehr Fahrgäste transportieren zu können. Freienwil wünscht keine Verknüpfung mit dem Ortsbuss, sondern eine vermehrte Anbindung an Baden. Ende Mai werde im Gemeinderat über das weitere Vorgehen diskutiert. Albert Zulauf macht einen eindringlichen Aufruf zur vermehrten Benutzung des Ortsbusses, denn es ist zu befürchten, wenn dieser stirbt, dass es dann für längere Zeit keinen weiteren Versuch mehr gibt. Für die Bedürfnisaufnahme werden Fragebögen verteilt.
- Max Läng informiert, dass nach dem Abschluss der Bauarbeiten beim Reservoir Grütt ein Landschaftsarchitekt mit der Gestaltung des Platzes beauftragt ist. Bis im Herbst sollen die Massnahmen umgesetzt werden.
- Max Läng zerstreut Befürchtungen einer Wasserknappheit in Obersiggenthal ( $\frac{1}{3}$  Quellwasser,  $\frac{2}{3}$  Grundwasser). Mit dem Grundwasserstrom der Limmat und dem Pumpwerk Aesch sind wir bestens aufgestellt und können sogar in Zukunft Baden mit dem kostbaren Nass beliefern.
- Der Ausbau des Häfeler-Ost geht zügig voran. Ein Gestaltungsplan mit dem verdichteten Bauen wurde schon vor längerer Zeit bewilligt, jetzt müssen noch die einzelnen Häuser bewilligt werden.



- Eine Teilzonenplanänderung ist gemäss Max Läng bei der Gemeinde in Arbeit. Das Mitwirkungsverfahren dürfte im Jahre 2012 anlaufen.
- Aus der Versammlungsrunde stellt sich Walter Kümmerle vor. Er möchte sein Wissen bezüglich PC-Installationen und PC-Anwendungen im Quartier weitergeben. Für eine Kontaktaufnahme legt er Flyer auf.
- Der H+H hat sich bereit erklärt am Jugend- und Dorffest 2012 (29.6.-1.7.) mitzuhelfen. Mithilfe, auch beim noch zu bestimmenden OK, ist jederzeit willkommen. Der Vorstand informiert wieder sobald Details bekannt sind.
- Die H+H-Homepage ist immer einen Besuch wert. Sie ist gefüttert mit aktuellen Berichten und Fotos der Ausflüge und vielen anderen Informationen. Dank dem grossen Einsatz von Michel Hodel ist die Seite immer aktuell.
- Der bei der letzten GV angeregte gemeinsame Heizöleinkauf wird vom Vorstand abgelehnt. Mit der starken Preisvolatilität will und kann sich der Vorstand nicht beschäftigen, das Risiko für einen Fehlkauf ist zu gross. Aber dies schliesst nicht aus, dass sich Nachbarn zusammentun und so zu günstigeren Konditionen kommen.
- Auf dem Hertenstein ist neu Fränzi Grünig für das Zeitungsvertragen zuständig. Sie löst Bernhard Jetzer ab.

Zum Schluss dankt Albert Zulauf dem Vorstand für die gute Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr wie auch für den gemütlichen Abend. Peter Huber bedankt sich im Namen des Vorstandes für die Worte und gibt den Dank weiter an alle Verträge für das Verteilen der H+H-Blätter. Dank gehört auch den Brunnenreinigern im Häfeler und im Hertenstein und allen, die in irgendeiner Form dem H+H und im Quartier geholfen haben. Verdankt wird weiter die tolle Gastfreundschaft und das feine Essen des Jägerhuus, sowie das aktive Mitmachen und Mitdiskutieren an der nun zu Ende gehenden GV. Peter Huber wünscht allen noch einen gemütlichen Abend und hofft auf eine rege Teilnahme bei den künftigen H+H-Anlässen.

Schluss der GV 21.20 Uhr

Für das Protokoll:

André Schluep  
31.05.2011/as